

PRESSE- INFORMATION

Pressekontakt: Susanne Ungnad
Tel.: 030 5200 65-302
Susanne.Ungnad@phineo.org

Themenfeld Demenz – bundesweit 13 Organisationen für besondere Wirksamkeit ausgezeichnet

Berlin, November 2011 - Gemeinnützige Organisationen leisten im Themenfeld Demenz unverzichtbare Hilfe. 13 von ihnen erhalten nun die PHINEO-Empfehlung für besondere Wirksamkeit. Der Phineo-Themenreport „Vergessen? Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützen“ zeigt, wie man das gesellschaftliche Engagement rund um Demenz stärken kann und stellt die Handlungsansätze der empfohlenen Projekte vor.

Demenz ist ein gesellschaftlicher Riese. 1,3 Millionen Menschen leiden in Deutschland an Demenz. Der Verlust des Erinnerungsvermögens ruft oft Angst und Ablehnung hervor. Immer wieder schüren die Medien ein Bild seelen- und freudloser Kranker. Unsicherheit und Tabuisierung belasten nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch die Angehörigen. Diese sind als „Deutschlands größter Pflegedienst“ unverzichtbar. Aber mangelnde gesellschaftliche Akzeptanz und knappe Pflegeressourcen führen sie an ihre seelischen und körperlichen Grenzen. Dabei bietet das Leben mit Demenz zahlreiche Chancen und Freuden, wenn Betroffene, Angehörige und Gesellschaft den richtigen Umgang mit der Krankheit lernen.

Gemeinnützige Organisationen können an dieser Stelle maßgeblich entlasten – ob durch Aufklärung oder Beratungsarbeit, ob durch Besuchsdienste oder ambulante Betreuung, ob durch Urlaubsbegleitung oder spezielle Wohngemeinschaften. Angesichts der wachsenden Bedeutung der Krankheit Demenz steigen auch die Anforderungen an das gemeinnützige Engagement in diesem Themenbereich. Welche Handlungsansätze gibt es, welche haben sich bewährt? Welche Kriterien sichern die Wirksamkeit des Engagements? Und wo gibt es Förderbedarf?

Um Spendern, Stiftungen und Unternehmen zu zeigen, wie sie das gesellschaftliche Engagement im Themenfeld Demenz stärken können, hat das unabhängige Analyse- und Beratungshaus PHINEO in Berlin über ein Jahr eine umfassende Analyse durchgeführt. Der jetzt erschienene PHINEO-Themenreport „Vergessen? Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützen“ stellt auf 36 Seiten die Ergebnisse vor. Im Rahmen dieser Analyse wurden in einem mehrstufigen Verfahren bundesweit auch 40 Demenz-Projekte geprüft. Die 13 empfohlenen Projekte wird PHINEO bei einer feierlichen Zeremonie in Stuttgart Ende Januar für ihr vorbildliches Engagement auszeichnen.

Hinweis an die Redaktion:

Unter <http://www.phineo.org/themenreports/veroeffentlichte-reports/demenz/> stehen Ihnen der vollständige PHINEO-Themenreport, die 13 Porträts der empfohlenen Projekte im Bereich Demenz sowie Hintergrundinformationen zum Download zur Verfügung.

Pressekontakt:

PHINEO gemeinnützige AG
Susanne Ugnad
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin
030 520065 – 302
Susanne.Ugnad@phineo.org

.....

PHINEO ist ein Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement. Als gemeinnützige Aktiengesellschaft wird PHINEO von einem breiten Bündnis aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft getragen. Gesellschafter sind u.a. die Bertelsmann Stiftung, die Deutsche Börse, KPMG, PwC und die Stiftung Mercator. PHINEOs Mission ist es, den gemeinnützigen Sektor und die Gesellschaft zu stärken. Dafür möchte PHINEO gezielt Themen des Engagements auf die öffentliche Agenda setzen, die Informationsbasis über den gemeinnützigen Sektor verbreitern und ein Bewusstsein für das Thema gesellschaftliche Wirkung schärfen. Mit Reports zu ausgewählten Themenfeldern, der Empfehlung gemeinnütziger Projekte auf Basis der mehrstufigen PHINEO-Analyse, Ratgebern zum „Wie“ des Gebens und individueller Beratung bietet PHINEO Orientierung: www.phineo.org